

# INNOVATION FÜR DIE INTENSIVPFLEGE

Weltweit haben sich Millionen Menschen entschlossen, wertvolle Arbeit in der Krankenpflege zu leisten, kümmern sich um Patienten und helfen ihnen dabei, sich zu erholen. Ihre Arbeit ist körperlich anspruchsvoll und kann gefährlicher sein als die Arbeit auf einer Baustelle.

■ Ein Beispiel: Während einer Schicht kann eine Krankenschwester insgesamt bis zu 1,8 t heben. Da verwundert es nicht, dass allein in den USA mehr als 35.000 Krankenschwestern jährlich unter muskulären Verletzungen aufgrund dieser enormen Belastung leiden.

Bei der Entwicklung unseres neuen Bettes eleganza 5 haben wir uns zur Aufgabe gemacht, dies zu verbessern. Wir meinen: Krankenpflege kann ein schöner und sicherer Beruf sein, wenn er ohne unnötige Anstrengung und mit Freude und Hingabe ausgeübt werden kann. Dank der innovativen Funktionen von eleganza 5 kann man diesem Ziel nun einen Schritt näher kommen.

## Laterale Schwenkung

Betten machen, das Umkleiden oder Waschen der Patienten lässt sich mittels der lateralen Schwenkung – mit 15 Grad seitli-



Über den neuen und einzigartigen Mobi-Lift-Griff kann das Bett vom Patienten selbst auf die optimale Ausstiegshöhe eingestellt werden.

cher Neigung nach links oder rechts – deutlich erleichtern. Die Arbeit wird einfacher und ergonomischer. Empirische Messungen haben gezeigt, dass eine Pflegekraft durch diese Funktion bis zu 30% weniger Energie bei diesen Arbeitsschritten aufwenden muss.

Die laterale Schwenkung lässt sich einfach per Fußschalter bedienen. So kann die Pflegekraft die Neigung mit einem Fuß kontrollieren und hat beide Hände frei, um mit dem Patienten zu arbeiten. Diese neue Technologie ist in die Hubsäulen integriert, das Bett bewegt sich harmonisch und angenehm für den Patienten.



Die laterale Schwenkung lässt sich einfach per Fußschalter bedienen. So kann die Pflegekraft die Neigung mit einem Fuß kontrollieren und hat beide Hände frei, um den Patienten zu versorgen.

Auch die Umlagerung zur Prävention von Druckgeschwüren wird deutlich vereinfacht, so kann das Personal den Patienten häufiger und mit geringerem Aufwand umlagern.

## Sicherheit

Das neue Intensivbett ist nicht nur mit einer Reihe anspruchsvoller Sicherheitsfunktionen ausgestattet, sondern die Hauptparameter werden auch kontinuierlich von einem Monitoringsystem überwacht.

- Bei der Entwicklung des Bettes wurde den Seitensicherungen große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Abmessungen und minimalen Lücken bieten optimalen Schutz vor Klemmgefahren. Ein Sensor erkennt, ob die Seitensicherungen abgesenkt sind oder nicht.
- Das i-Brake System ist eine automatische Bremse, die sich automatisch eine Minute nach Netzanschluss aktiviert und so Stürze bei ungebremsen Betten insbesondere beim Aussteigen aus dem Bett verhindert.
- Durch die Safe-Stop-Funktion wird das Bett automatisch und sensorgesteuert angehalten, wenn bei der Abwärtsbewegung ein Hindernis unter der Liegefläche erkannt wird.
- Der Multizone Bed Exit Alarm bedeutet Sturzprävention durch Überwachung der Bewegungen und der Anwesenheit des Patienten im Bett. Für diese Überwachung stehen je nach Beurteilung des Risikos zwei Betriebsarten zur Verfügung: zum einen erst wenn der Patient das Bett tatsächlich



Das neue Intensivbett eleganza 5 ist nicht nur mit einer Reihe anspruchsvoller Sicherheitsfunktionen ausgestattet, sondern die Hauptparameter werden auch kontinuierlich von einem Monitoring-System überwacht.

verlässt, zum anderen bereits, wenn er sich an den Rand des Bettes bewegt.

- Durch die 30-Grad-Autostopp-Funktion stoppt die elektrische Rückenlehne automatisch bei einer Neigung von 30 Grad, um die Atmung zu unterstützen.

- Die niedrigste Position von nur 43,5 cm hilft dabei, schwerwiegende Folgen von Stürzen zu verhindern.

- Darüber hinaus kann das BedMonitor-System die wichtigen Sicherheitsmerkmale aller Betten auf der Station überwachen, und die Mitarbeiter können sich einfach und schnell einen Überblick über PC, Tablet oder Mobiltelefon verschaffen.

## Mobilisierung

Mobilisierung war noch nie so einfach wie mit den neuen Funktionen des eleganza 5:

- Über den neuen und einzigartigen Mobi-Lift-Griff kann das Bett vom Patienten selbst auf die optimale Ausstiegshöhe eingestellt werden.

- Der in der Liegefläche integrierte, ergonomisch geformte Griff ermöglicht das sichere Verlassen des Bettes.

- Mit zusätzlicher Unterstützung der lateralen Schwenkung können die Patienten mit minimalem Aufwand aufstehen.

Das „Center of Excellence“ für Haltung, Bewegung und Handhabung in Birmingham, hat in Zusammenarbeit mit uns ermittelt, dass ein Patient, der sein Bett mit dem Mobi-Lift-Griff und zusätzlicher Unterstützung durch die laterale Schwenkung verlässt, nur halb so viel Energie aufwenden muss wie beim Ausstieg aus einem Standardbett.

Die einfache und sichere Mobilisierung mit dem eleganza 5 kann so die gewünsch-

te Heilung beschleunigen und erleichtert darüber hinaus die Arbeit des Pflegepersonals. Eine kürzere Rekonvaleszenzzeit reduziert darüber hinaus auch die Behandlungskosten.

## Positionierung

Die breite Palette an Bettpositionsfunktionen erweitert die Therapiemöglichkeiten und erhöht den Komfort. Die Vorteile der elektrischen Positionierung liegen dabei klar auf der Hand: weniger Aufwand, einfache Kontrolle und wirksame Pflege.

So unterstützt die Herzstuhlposition die Lungenfunktion bei Atemwegserkrankungen und ist für den Patienten beim Lesen oder Fernsehen angenehm. Das Ergoframe-System erweitert dabei den Platz im Beckenbereich und reduziert so das Risiko von Druckgeschwüren.

Bei der sogenannten Fowler-Lagerung wird der Druck gleichmäßig verteilt, um Hautschäden vorzubeugen. Weitere Positionierungsmöglichkeiten sind: schwenkbare Lagerung, vaskuläre Position oder vollständige Kreislauf Lagerung. Das sorgt für individuelle und effektive Pflege.

## Kommunikation

Intelligente Technologie und Bettenkonnektivität sorgen beim eleganza 5 für neue Kommunikationsformen und machen es zu einer neuen Generation von Krankbetten.

Im Zentrum steht das revolutionäre iBoard – mit dem die Krankenschwester das gesamte Bett steuern kann. Es befindet sich in beiden kopfseitigen Seitensicherungen und somit in der Nähe des Patienten. Dadurch ist es ergonomisch optimal für das

Pflegepersonal platziert, da es sich nicht um das Bett bewegen muss. Das iBoard verfügt über alles, was die Bedienung eines modernen Klinikbettes haben sollte: eine logische Struktur, intuitive Bedienelemente, ein aus allen Blickwinkeln sichtbares Display mit hoher Auflösung, voreingestellte Funktionen und wichtige Sicherheitsmerkmale.

Doch damit nicht genug, das eleganza 5 beherrscht nicht nur die wichtigsten Steuerungsfunktionen eines Intensivbettes, sondern es bietet darüber hinaus dem Pflegepersonal erstklassige Sicherheitsinformationen. Das BedMonitor-System gibt, mithilfe von im Bett eingebauten Sensoren, Auskunft über alle Sicherheitsparameter des Bettes. Die Daten können langfristig überwacht und bewertet werden und unterstützen so das Klinikpersonal mit einem aktiven Risikomanagement.

Ein im Bett integriertes Modul sendet alle notwendigen Daten per Wi-Fi oder LAN an das Krankenhausinformationssystem. So ist es möglich, die Einstellungen des Bettes, den Zustand der Komponenten und die Effizienz der Nutzung des Bettes kontinuierlich zu überwachen.

Nicht zuletzt ist eleganza 5 mit iBed Diagnostics verbunden, sodass Fehler auf elektronischem Wege frühzeitig erkannt und an das Online-Service-System gemeldet werden können. So kann iBed Diagnostics für die routinemäßige Wartung oder für die Bestellung von Ersatzteilen wichtige Hilfestellungen leisten. ■■